

Kinder freuen sich über Manuel-Neuer-Spende

Stiftung überreicht der Awo zahlreiche Kisten mit hochwertigen Stofftieren, Lego-Sets und Büchern

Von Matthias Heselmann

„Für die Kinder war es eine Riesenüberraschung“, beschreibt Jasmin Möller die Szene. „Sie haben sich auf die Geschenke gestürzt und sofort begonnen, damit zu spielen.“ Möller ist Bereichsleitung für den Bereich Kinder, Jugend und Familie bei der Awo Gelsenkirchen: Sie nahm jetzt eine Sachspende der Manuel-Neuer-Kids-Foundation (MNKF) entgegen.

Schwerpunkt ist das „Manus“

Die Stiftung des Nationaltorhüters und ehemaligen Schalke-Spielers gibt es seit mehr als zehn Jahren. Die MNKF kümmert sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Gelsenkirchen, sie beschäftigt 15 Festangestellte und zehn Honorarkräfte, dazu kommen Ehrenamtler und Bundesfreiwilligendienstleistende. Etwa sechs Millio-



Kevin van Boxem von der Manuel-Neuer-Kids-Foundation überreichte die Spielsachen an Kinder der Grundschule am Lanferbach. FOTO: INGO OTTO / FFS

nen Euro sind bisher in die gemeinnützige Arbeit der Stiftung geflossen. Schwerpunkt der Arbeit ist das Jugendzentrum „Manus“ in Buer. Gefördert werden aber auch bei-

spielsweise Projekte der Gesamtschule Berger Feld – wo Neuer einst selbst die Schulbank drückte –, eine Ferienfreizeit der Pfarrei St. Urbanus und das Projekt „Soziales Ler-

nen am Weissenhäuser Strand“ des Berufskollegs am Goldberg.

Über den Verein SSV Buer, Kooperationspartner der Awo, sei der Kontakt zur MNKF zustande gekommen, berichtet Jasmin Möller. Gespendet wurden zahlreiche Kisten, unter anderem mit hochwertigen Stofftieren, Lego-Sets, Büchern und interaktiven Globen. Verschiedene Partner des Manus hatten die über 200 Spielsachen gespendet.

Interaktive Globen

„Wir haben uns dann überlegt, an welche unserer Einrichtungen die Spenden gehen sollen“, erklärte Jasmin Möller. Ein Teil der Sachen ging ans Frauenhaus und an die Sozialpädagogische Familienhilfe Gelsenkirchen, ein Teil an den offenen Ganztags der Grundschule am Lanferbach an der Flurstraße in Beckhausen. „Dort hat das Team vor allem während der schweren Corona-

zeit wirklich gute Arbeit geleistet“, sagt Jasmin Möller. Dabei waren die Erzieher auch ganz konkret auf die Herausforderungen durch Corona eingegangen und hatten mit den Kindern beispielsweise besprochen, wie man auch beim Tragen einer Mund-Nasen-Maske mit den Augen Gefühle kommunizieren kann.

Vor allem die interaktiven Globen fanden bei der Spendenübergabe bei den Mädchen und Jungen sofort großen Zuspruch. Tippt man mit einem Stift auf ein Land, bekommt man Informationen über dieses Land – „das ist vor allem jetzt sehr nützlich“, sagt Jasmin Möller, „im Sommer steht an der Grundschule nämlich ein Projekt zum Thema Karibik an.“

I Mehr Infos zur Manuel-Neuer-Stiftung gibt es unter www.manuel-neuer-foundation.de.